

Satzung des ACV – Ortsclub Tourist Schwerin e.V.

§ 1

Name , Sitz , Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen
„ ACV Automobil – Club Verkehr
Ortsclub (OC) Tourist Schwerin e.V. „
2. Er ist eingetragener Verein mit Sitz in Schwerin.
3. Innerhalb der ACV – Landesgruppe Nordost ist der OC eine rechtlich selbstständige
Gliederung des ACV Automobil – Club Verkehr e.V. mit Sitz in Köln. (ACV)
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ 2

Zweck , Ziele

1. Der Ortsclub unterstützt seine Mitglieder in Angelegenheiten der Mobilität.
Er fördert ihre Verbraucherinteressen und hilft bei der Lösung von Verkehrsproblemen.

Insbesondere strebt er an,
 - die individuelle Mobilität als unverzichtbaren Grundpfeiler der modernen Gesellschaft zu erhalten,
 - durch Erste – Hilfe - , Pannen – und andere Kurse die Mitglieder zu schulen,
 - den Zwecken und Zielen des ACV entsprechende Veranstaltungen auszurichten ,
 - die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden zu pflegen, die gleichartige oder ähnliche Ziele verfolgen,
 - die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern,
 - das Miteinander der verschiedenen Verkehrsträger zur Lösung der wachsenden Herausforderungen des Verkehrs zu fördern.
2. Der Ortsclub versieht in seinem Bereich die ihm von der oben angegebenen Landesgruppe übertragenen Aufgaben.
3. Der Ortsclub verfolgt ideelle Ziele und strebt keine Gewinne an.
Etwaige Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

§ 3

Mitgliedschaft

1. Mitglied des OC Tourist Schwerin e.V. ist jedes ACV Mitglied, das seinen ständigen Wohnsitz im Bereich des OC hat.
Es ist jedoch berechtigt, sich auch einem anderen ACV – Ortsclub anzuschließen.

2. Die Mitgliedschaft im Ortsclub ist beitragsfrei.
3. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft im ACV erlischt gleichzeitig die Mitgliedschaft im Ortsclub. Auf das Vereinsvermögen hat das ausgeschiedene Mitglied keinen Anspruch.

§ 4 Organisation

Von der Landesgruppe erhält der Ortsclub einen örtlichen Zuständigkeitsbereich zugewiesen.

Er umfasst das Bundesland Mecklenburg Vorpommern.

§ 5 Organe

Organe des Ortsclubs sind:

1. die Mitgliederversammlung ,
2. der OC – Vorstand

§ 6 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung findet mindestens alle zwei Jahre – spätestens acht Wochen – vor der Landesgruppenversammlung statt.
Den Ablauf regelt die Geschäftsordnung.
Zur Mitgliederversammlung lädt der OC – Vorstand schriftlich oder durch Veröffentlichung in der ACV Mitgliederzeitschrift spätestens drei Wochen vorher mit einer vorläufigen Tagesordnung ein. Gleichzeitig wird die Landesgruppe unterrichtet, deren Vertreter sich ohne Stimmrecht an der Versammlung beteiligen können.
2. Anträge , über welche die Mitgliederversammlung beschließen soll, sind spätestens zwei Wochen vor ihrem Termin beim OC – Vorstand schriftlich einzureichen.

Über die Zulassung später eingehender oder während der Versammlung gestellter Anträge entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit.
3. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
4. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.
Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

5. Für eine Änderung des Vereinszwecks und der Satzung ist eine Zwei – Drittel – Mehrheit der zur Mitgliederversammlung erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
6. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt dem Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung dem stellvertretenden Vorsitzenden.
Sind beide verhindert, wählt die Versammlung einen Versammlungsleiter.
7. Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:
 - a) die Entgegennahme des Geschäftsberichtes,
 - b) die Entgegennahme des Finanzberichtes,
 - c) die Entgegennahme des Berichtes der Revisoren,
 - d) die Entlastung des Vorstandes,
 - e) die Wahl des Vorstandes,
 - f) die Wahl der Delegierten zur Landesgruppenversammlung,
 - g) die Wahl der Revisoren,
 - h) die Änderung des Vereinszwecks und der Satzung,
 - i) die Beratung und Beschlussfassung eingebrachter Anträge.
8. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die alle Beschlüsse mit Angabe der Abstimmungs- und Wahlergebnisse enthalten muss. Sie ist vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern der Mitgliederversammlung sowie der Landesgruppe auf Wunsch zuzuleiten.
9. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird auf Beschluss des OC Vorstandes einberufen. Sie muss auch einberufen werden, wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder schriftlich beantragt wird. Sie hat spätestens zwei Monate nach Beschlussfassung durch den OC Vorstand oder nach Eingang des Antrages der Mitglieder stattzufinden.
Die außerordentliche Mitgliederversammlung kann nur über die Gegenstände beschließen, die bei der Einberufung auf die Tagesordnung gesetzt worden sind. Für den Ablauf der außerordentlichen Mitgliederversammlung gelten die gleichen Bestimmungen wie für die ordentliche Mitgliederversammlung.

§ 7

OC Vorstand

1. Der ehrenamtliche OC – Vorstand besteht aus bis zu sieben Mitgliedern.
Die Voraussetzung zu einer Wahl in den Vorstand ist die Mitgliedschaft im ACV. Endet die Mitgliedschaft im ACV während der Wahlperiode, dann erlischt gleichzeitig auch die Funktion im Vorstand.
2. Der Vorstand wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt und zwar für die Zeit bis zur Beendigung der Mitgliederversammlung, die im vierten Jahr nach der Wahl stattfindet. Scheidet ein gewähltes Mitglied des OC – Vorstandes vor der Ablauf der Amtszeit aus, ist ein neues Vorstandsmitglied bis zur ausstehenden turnusgemäßen Neuwahl durch die ordentliche Mitgliederversammlung von dem Vorstand kommissarisch zu berufen.
3. Der Vorstand wählt unmittelbar nach der Mitgliederversammlung aus seiner Mitte den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden.

4. Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe dieser Satzung unter Beachtung der ACV – Club – und Landesgruppensatzung sowie einer von ihm beschlossenen Geschäftsordnung.
5. Gerichtlich und außergerichtlich wird der OC vom OC- Vorsitzenden und vom stellvertretenden Vorsitzenden gemeinsam vertreten. Er kann auch vom Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden mit jeweils dem Geschäftsführer oder Schatzmeister vertreten werden.
6. Der OC – Vorstand ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß einberufen wurde und insgesamt mit dem Vorsitzenden – in dessen Abwesenheit mit dem stellvertretenden Vorsitzenden – die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei Stimmgleichheit gilt die Stimme des Vorsitzenden, in seiner Abwesenheit, die des stellvertretenden Vorsitzenden, den Ausschlag.
7. Der Vorstand nimmt alle Aufgaben wahr, die von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Dem Vorstand obliegen im Besonderen:

- a) die Aufstellung von Arbeitsplänen und Geschäftsanweisungen,
- b) die Aufstellung eines Finanz – und Wirtschaftsplanes,
- c) die Aufstellung des Jahresabschlusses,
- d) die Finanzverwaltung,
- e) die Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

Über jede Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie ist vom Sitzungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern innerhalb von vier Wochen zuzuleiten.

§ 8 Revisoren

1. Die Prüfung des Rechnungswesens und der Jahresabschlüsse des OC obliegt den von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Revisoren, die auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden.
2. Die Revisoren der Landesgruppe und die ACV Revisionskommission sind berechtigt, die satzungsgemäße Verwendung der Geldmittel zu überprüfen.

§ 9 Vereinstätigkeiten

Der OC ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des OC fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 10 Auflösung

1. Die Auflösung des OC kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Zwei – Drittel – Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.
2. Die Liquidation sowie die Bestellung der Liquidatoren erfolgt durch den Vorstand der Landesgruppe.
3. Das Vermögen des OC fällt im Falle der Auflösung dem ACV Automobil – Club Verkehr zu.

§ 11 Ermächtigung

Die vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder nach § 7 , Ziffer 5. dieser Satzung erhalten die unwiderrufliche Ermächtigung, alle in Verbindung mit dem Eintrag in das Vereinsregister infolge etwaiger behördlicher Zwischenverfügungen erforderlichen Änderungen bzw. Ergänzungen der Satzung vorzunehmen und beim zuständigen Amtsgericht anzumelden.

§ 12 Schlussbetrachtung

Der Motorsportclub Tourist Schwerin wurde im Jahre 1958 gegründet.

Die seit dem 23. Februar 2002 in Kraft befindliche Satzung wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung am 08. März 2014 beschlossene Neufassung ersetzt und ins Vereinsregister eingetragen.

Ergänzung laut Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.11.2015 und Eintrag der neuen Satzung ins Vereinsregister.

§ 3 der Satzung wird wie folgt geändert:

- In § 3 wird neuer Absatz 2 eingefügt
- 2. Die Mitgliedschaft im Ortsclub ist beitragsfrei.
- § 3 2. Wird zu § 3 3.